

Referenten

- ▶ Prof. Dr. C.-T. Germer
- ▶ Prof. Dr. I. Klein
- ▶ Dr. J. Lock
- ▶ D. Dr. S. Löb

Universitätsklinikum Würzburg
Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral-,
Gefäß- und Kinderchirurgie
Zentrum Operative Medizin (ZOM)
Oberdürrbacher Str. 6, 97080 Würzburg

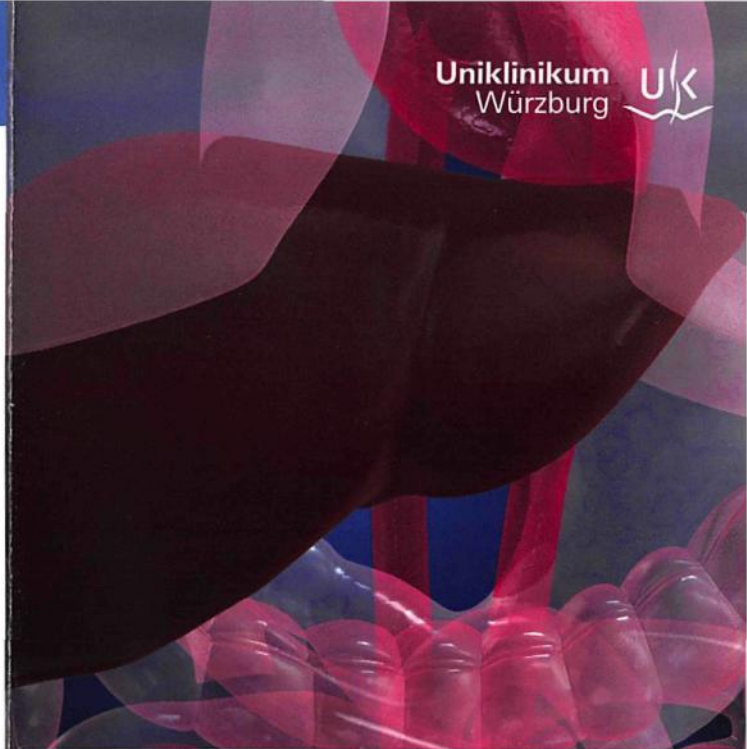
- ▶ Prof. Dr. A. Geier

Universitätsklinikum Würzburg
Medizinische Klinik und Poliklinik II
Sektion Hepatologie
Zentrum Innere Medizin (ZIM)
Oberdürrbacher Str. 6, 97080 Würzburg

- ▶ A. Greser

Koordinierende Ärztin
Deutsche Stiftung Organtransplantation
Region Bayern

Gestaltung: **SMT** design@ukw.de · Titelbild: © leonardo medical/Shotshop.com



Organspende und Transplantation am Beispiel der Lebertransplantation in Würzburg und Unterfranken

Mittwoch, 22. Februar 2017 · 19.00 – 21.00 Uhr

Kassenärztliche Vereinigung
Hofstr. 5
97070 Würzburg

Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort Kassenärztliche Vereinigung
Hofstr. 5, 97070 Würzburg

Datum Mittwoch, 22. Februar 2017
Uhrzeit 19.00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Die Anerkennung als zertifizierte Fortbildung ist
bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.
Bitte bringen Sie zur Registrierung der Fort-
bildungspunkte Ihren Barcode-Aufkleber bzw.
Ihren Fortbildungsausweis mit.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Organspende und Transplantation bedeutet für zahlreiche Patienten die einzige Chance weiter zu leben oder wieder eine akzeptable Lebensqualität zu erlangen.

Obwohl die grundsätzliche Einstellung der Bevölkerung zur Organspende durchaus positiv ist, hat die Anzahl der zur Verfügung stehenden Spenderorgane und damit auch der erfolgreich transplantierten Patienten in den vergangenen Jahren deutlich abgenommen.

Ursächlich hierfür ist neben der glücklicherweise abnehmenden Zahl verunfallter Patienten sicherlich auch ein schwindendes Vertrauen in die Organisation und transparente Verteilung von Spenderorganen sowie die Listung von Patienten auf den Wartelisten, die an einigen deutschen Zentren für Schlagzeilen gesorgt hat.

Besonders im niedergelassenen Bereich haben Patienten und Angehörige seit der Einführung der „Entscheidungslösung“ und den damit verbundenen Anschreiben der Krankenversicherungen eine Vielzahl an Fragen zu den Themen Organspende und Transplantation.

Vor diesem Hintergrund möchten wir über die aktuelle Situation der Organspende in Bayern und über gesetzliche Neuerungen der Transplantationsmedizin informieren. In einem zweiten Teil soll auf die unterschiedlichen Modalitäten bei der Verteilung von Spenderorganen eingegangen werden und hierzu anhand des sehr erfolgreichen Lebertransplantationsprogramms am Universitätsklinikum Würzburg praktische Einblicke gegeben werden.

Über Ihr Kommen und einen anregenden Austausch über dieses wichtige Thema würden wir uns sehr freuen.

Mit den besten kollegialen Grüßen


C.-T. Germer


I. Klein

- 19.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
C.-T. Germer
- 19.10 Uhr **Aktuelle Situation der Organspende in Bayern**
A. Greser
- 19.30 Uhr **Allokation von Organen – nach welchen allgemeinen Kriterien werden Organe verteilt**
S. Löb
- 19.50 Uhr **Lebertransplantation bei Patienten mit hepatozellulärem Carcinom**
A. Geier
- 20.10 Uhr **Das akute Leberversagen als Transplantationsindikation**
J. Lock
- 20.30 Uhr **Lebertransplantation in Würzburg – Ergebnisse der Lebertransplantation im nationalen Vergleich**
I. Klein
- 20.50 Uhr **Zusammenfassende Diskussion und Imbiss**